

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.08.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Frau Silvia Schoenemann
Herr Michael Barth
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Rolf Malachowski
Herr Andreas Rey
Herr Hartmut Sippel

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Hartmut Ziehn
Herr Karsten Vollmar

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Markus Heide zu TOP 6
Frau Dr. Tanja Roth zu TOP 3, 4 und 5
Herr Johannes van Horrick zu TOP 2 und 3

Schriftführer/in

Frau Renate Schiller-Koblenz

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Bernd Stumpf

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Stand und Entwicklung Multifunktionsgebäude Festspiele**
- 3. Vorstellung des Entwurfes für das Stadtarchiv**
- 4. Bericht des Louis-Demme-Stadtarchivs für das erste Halbjahr 2019**
1168/19
- 5. Mitgliedschaft im Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg**
1169/19
- 6. Weinfest 2020**
1170/19
- 7. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Frau Schoenemann eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Ersten Stadtrat Grimm als Vertreter des Herrn Bürgermeisters, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und die Besucher.

Frau Schoenemann stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Da sich Herr van Horrick noch bei einem anderen Termin befindet, wird zunächst der TOP 4 vorgezogen; ansonsten wird auch die Tagesordnung festgestellt.

Frau Schoenemann heißt Frau Barbara Eckhardt als neues Ausschussmitglied willkommen.

zu 2 Stand und Entwicklung Multifunktionsgebäude Festspiele

Nachdem Herr van Horrick eingetroffen ist, berichtet er Folgendes zu TOP 2:

Ein umfassendes Protokoll über den mit der Oberfinanzdirektion (OFD) Frankfurt stattgefundenen Termin liegt von dort vor; es stehen noch einige Fragen offen.

Aktuell wird mit dem Projektbüro ANP aus Kassel der Raumbedarf ermittelt und die Kostenaufstellung mit der OFD abgestimmt.

Herr van Horrick führt weiter aus, dass beabsichtigt ist, in dem Neubau die bisher über dem Museum (ehemaliges Fruchtmagazin) untergebrachte Festspielverwaltung und ein Teil der Werkstätten angesiedelt werden sollen. Die dann frei werdenden Räume sind für die Nutzung durch die Abteilung Maske und Kostüm/Garderobe vorgesehen. Für diese bauliche Maßnahme hofft man auf finanzielle Unterstützung durch das Land Hessen.

Der technische Leiter der Festspiele, Herr Wolf, hat seinen Plan über einen Anbau des neuen Gebäudes – direkt angebracht am ehemaligen Fruchtmagazin - intern vorgelegt; für eine solche Planung sind aber auf jeden Fall noch Sachfragen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der Schlösserverwaltung abzuklären. Diese Umsetzung gestaltet sich eher schwierig.

Herr van Horrick geht davon aus, dass Ende September der Kostenplan aufgestellt ist; sodann kann der Architektenwettbewerb für das Funktionsgebäude starten und evtl. ein erster Förderbescheid des Bundes erteilt werden.

Nach Herrn van Horricks Ausführungen entsteht innerhalb des Gremiums eine rege Diskussion, in deren Verlauf insbesondere der bisher schleppende Vorgang des Projektes kritisiert wird.

Die Erklärung hierfür sieht Herr van Horrick in der Diskrepanz zwischen dem erklärten politischen Willen und den Abläufen im Berliner Ministerium; man wünscht sich eine bessere Kommunikation.

Dem Vorschlag des Ersten Stadtrates, mit einer Delegation nach Berlin zu fahren, um die Dringlichkeit des Vorhabens zu untermauern, kann Herr van Horrick nicht zustimmen. Er ist vielmehr der Auffassung, dass ein solches Vorgehen den jetzt aufgebauten, konstruktiven Kontakten mit der neuen Sachbearbeiterin bei der OFD eher schadet.

Herr van Horrick wünscht sich eine baldige Ausschreibung des Wettbewerbs. Das neue Funktionsgebäude soll bis 2022 fertiggestellt sein.

zu 3 Vorstellung des Entwurfes für das Stadtarchiv

Ausschussvorsitzende Frau Schoenemann erteilt Herr van Horrick erneut das Wort.

Dieser stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Planungsentwurf im Areal der Antoniengasse/Herkules-Parkhaus vor.

Nach erfolgtem Wettbewerb haben bereits Vergabegespräche stattgefunden.

Der nun vorgestellte Entwurf der Berliner Firma hat ein klares Votum erhalten; das Honorarangebot wird jetzt überarbeitet.

Die Vergabebeauftragung erfolgt nach Beschluss – voraussichtlich mit Abschluss des Septembersitzungszuges. Geplant ist, dass Abstimmungsgespräche hinsichtlich des Herkules-Centers und des Abrisses des Quelle-Gebäudes mit dem Eigentümer VR-Bank ca. bis Mitte 2020 abgeschlossen sind, so dass damit zu rechnen ist, dass der Neubau des Stadtarchivs im Laufe des Jahres 2022 abgeschlossen ist.

Die Finanzierung erfolgt über Städtebaufördermittel zu etwa 60 % (Bund/Land).

Die von Herrn Schülbe angefragte Besetzung der Jury wird von Herrn van Horrick auf Wunsch geliefert. Herr van Horrick betont, dass die Prämiiierung einstimmig erfolgte.

**zu 4 Bericht des Louis-Demme-Stadtarchivs für das erste Halbjahr 2019
1168/19**

Ausschussvorsitzende Frau Schoenemann erteilt Frau Dr. Roth das Wort.

Diese gibt im Folgenden ihren Bericht ab – es wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Von dem Bericht für das erste Halbjahr 2019 des Louis-Demme-Stadtarchivs wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Mitgliedschaft im Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg
1169/19**

Frau Dr. Roth verweist auf die Vorlage.

Fragen aus dem Gremium über die Mitgliedschaft und den Inhalt der Vorlage werden von ihr beantwortet.

Beschluss:

Die Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg“ zu und wird Mitglied des Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg für zunächst fünf Jahre.

Dem Stadtarchiv werden weiterhin Gelder zur Verfügung gestellt zur Erfüllung von Projekten und zum Einkauf von Dienstleistungen im Rahmen der Mitgliedschaft im Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg.

einstimmig beschlossen

**zu 6 Weinfest 2020
1170/19**

Ausschussvorsitzende Frau Schoenemann stellt die Vorlage zur Diskussion und erteilt zuvor Herrn Ersten Stadtrat Grimm das Wort.

Dieser verweist auf die Vorlage, der mit 2 Gegenstimmen im Magistrat zugestimmt wurde.

Herr Heide führt weiter aus, dass die Idee, das Weinfest künftig im Areal der Stiftsrüne stattfinden zu lassen, während des Hessesentages entstanden ist. Allgemein ist man sich darüber einig, dass der Theodor-Heuss-Platz für die Durchführung des Festes nicht geeignet ist.

Anschließend gibt es einige Redebeiträge aus dem Gremium hinsichtlich des Rasenzustandes nach dem Fest und der Belieferung durch die Winzer. Letztendlich wird festgestellt, dass sowohl der Zustand des Rasens – auch gerade durch die Bestreuung mit Holzhackschnitzel – zu vertreten ist als auch der Termin für die Durchführung des Weinfestes für geeignet erscheint.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Das Weinfest wird ab dem Jahr 2020 vom Theodor-Heuss-Platz in den Stiftsbezirk verlegt.

einstimmig beschlossen
mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

zu 7 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ausschussvorsitzende Frau Schoenemann schließt die Sitzung um 18.35 Uhr.

gez. Silvia Schoenemann
Vorsitzender

gez. Renate Schiller-Koblenz
Protokollführer/in